

Blauacher Wädenswil

Synonym: EFA-Blauacher



Wissenswertes und Herkunft

Diese Sorte wurde 1968 in der Mostapfel-Anlage von B.Vonderwahl in Landschlacht (Kanton Thurgau) gefunden. Sie bewies sich in Untersuchungen der Eidg. Forschungsanstalt in Wädenswil als wertvolle Mostapfelsorte, ist aber leider hoch anfällig für Feuerbrand.

Fruchtbeschreibung optisch

Grösse: mittel bis gross, Höhe 65 mm, Durchmesser 70 mm

Form: kugel-kegelförmig

Rippung:

fehlend	schwach	mittel	stark	s. stark
---------	---------	---------------	-------	----------

Grundfarbe: grüngelb

Deckfarbe: dunkelrot

Intensität: stark

Ausprägung und Anteil: flächig/kompakt, marmoriert, geflammt, hoch (bis 75%) bis sehr hoch (bis 100%)

Berostung der Wangen:

fehlend	gering	mittel	stark	s. stark
---------	---------------	--------	-------	----------

Berostung im Bereich der Kelchgrube:

fehlend bis gering (bis 25%)

Berostung im Bereich der Stielgrube:

mittel (bis 50%)

Stiellänge und -dicke:

kurz (15-19 mm), mittel

Fruchtfleisfarbe:

grünlich-weiss

Bemerkungen Frucht:

Die Fruchtform ist variabel von kugelig bis fassförmig, Kerne meist taub.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Landwirtschaft
Agroscope

FRUCTUS

Die Vereinigung zur Förderung alter Obstsorten
L'association pour la sauvegarde du patrimoine fruitier



Fruchtbeschreibung Degustation

Hautdicke:
mittel

Fruchtfleisfestigkeit:

sehr weich	weich	mittel	fest	sehr fest
------------	-------	--------	------	-----------

Textur des Fruchtfleisches:
knackend

Saftigkeit:

s. trocken	trocken	mittel	saftig	s. saftig
------------	---------	--------	--------	-----------

Geschmack:

s. sauer	sauer	ausgegl.	süss	s. süss
----------	-------	----------	------	---------

Art des Geschmacks:
fein aromatisch

Adstringenz:

fehlend	schwach	mittel	stark	s. stark
---------	---------	--------	-------	----------

Erntereife:
mittel bis spät

Lagerfähigkeit:
k.A.

Verwendung:
Mostapfel

Gesamturteil:
Tafelapfel: mittel (subjektive Bewertung)

Toleranz gegenüber Krankheiten

Schorf:
schwach anfällig

Mehltau:
mittel bis stark anfällig

Feuerbrand:
hoch anfällig (Merkblatt 732)

Marssonina:
k.A.

Baumeigenschaften (auf M9):

Wuchsform:



Wuchsstärke:

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	---------	--------	-------	----------

Kurztriebgarnerung:

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	---------	--------	-------	----------

Blütezeitpunkt:
mittel bis spät

Bemerkungen Baum:
Diese Sorte kommt früh in den Ertragseintritt, bringt gute und regelmässige Erträge.

Weiterführende Daten

www.pgrel.admin.ch



Gengruppe: 535 (CH)
COLLNUMB: 126144 / 3034

Diese Sorte wird im Inventar auch unter folgenden Namen erhalten: Rotisler

Literaturangaben:

Kellerhals M. et al. (2003) *Obstsorten*, Imz, Zollikofen, S. 130

Schöneberg A. et al. (2017) *Feuerbrand-Anfälligkeit von Kernobstsorten*, Agroscope Merkblatt Nr. 732

k.A. = keine Angaben
s. = sehr

Impressum

Herausgeber:	Agroscope & FRUCTUS
Redaktion:	J. Schierscher, R. Andreoli, A. Dalbosco
Auskünfte:	Agroscope, Genressourcen Obst
Foto:	www.pgrel.admin.ch
Version:	Februar 2023